



... werde **fit** für
KI in Deiner
Verwaltung.

Basisschulungen

Künstliche Intelligenz in der Verwaltung

Für Personalräte im öffentlichen Dienst in Berlin

In Kooperation mit dem ver.di Fachbereich B – Berlin-Brandenburg.



IMU-Institut
Betrieb. Branche. Region.

Ort

IMU-Institut Berlin GmbH
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Daten & Zeiten

im September & Oktober 2026
von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ankommen ab 08:30 Uhr

Kosten pro Seminar/ Person

270,00 Euro

Wir bitten um **Anmeldung**
per E-Mail bis **27.08.2026** an
imu-institut@imu-berlin.de

Künstliche Intelligenz im Betrieb °1

Einstieg und Orientierung für Personalräte

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde – sei es durch positive Schlagzeilen über medizinische Fortschritte oder durch besorgniserregende Berichte über umfassende Überwachung oder steuernden Einfluss auf Personalentscheidungen. Spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT wird verstärkt debattiert, wie tiefgreifend Technologien der Künstlichen Intelligenz (engl.: artificial intelligence/ AI) die Arbeitswelt verändern werden.

Doch KI-Technologien sind **keine Zukunftsvisionen**, sie halten bereits Einzug in Betriebe – oft ungesteuert durch individuelle Zugänge. Für Personalräte ergeben sich daraus neue Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Mitbestimmung und die Gestaltung guter Arbeit. Das Team des IMU-Instituts unterstützt betriebliche Arbeitnehmervertretungen, sich diesen Veränderungen im Sinne Guter Arbeit zu stellen: Ihr werdet fit für KI gemacht.

Die Basisschulung °1 vermittelt **praxisnahes Wissen über den Einsatz von KI** im Arbeitsumfeld. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Funktionsweise von KI-Systemen und lernen anhand **konkreter Beispiele**, wie diese in verschiedenen Bereichen wie in Produktion, Verwaltung oder Personalwesen bereits heute genutzt werden. Dabei wird ein grundlegendes Verständnis für die **Unterschiede zwischen KI und herkömmlicher Software** vermittelt und erläutert, wie „**Künstliche Intelligenz**“ aus Sicht von Wissenschaft, Recht und Politik definiert wird.

Ein zentraler Aspekt der Schulung ist die Auseinandersetzung mit den **Chancen und Risiken**, die der Einsatz von KI für Beschäftigte mit sich bringt. Darüber hinaus wird ein erster Überblick über **Mitbestimmungsmöglichkeiten** gegeben, sodass Personalräte eine fundierte Basis erhalten, um KI-Technologien im Sinne ihrer Kolleginnen und Kollegen mitzugestalten.

Themenplan

- Künstliche Intelligenz: Definitionen, Abgrenzung zu herkömmlicher IT
- Erfahrungsaustausch zum Stand der KI-Diskussion
- KI-Systeme in der Praxis: Anwendungsbeispiele aus dem Alltag und in der Arbeitswelt
- KI-Umsetzungsstand in der deutschen Arbeitswelt und Berichte aus den Verwaltungen
- Chancen und Risiken von KI-Systemen aus Sicht von Beschäftigten
- KI im PersVG: ein Überblick

Termine

Seminarnummer

Do, 24.09.2026

IMU-KI1-2409/26

Fr, 25.09.2026

IMU-KI1-2509/26

Künstliche Intelligenz im Betrieb °2

Auf dem Weg zur betrieblichen Regelung

Mit dem zunehmenden Einsatz von KI-Systemen in Organisationen stehen Personalräte vor der Aufgabe, deren Einführung und Anwendung aktiv mitzugestalten. Dabei geht es nicht nur um technische Fragen, sondern vor allem um **Transparenz, Beteiligung und den Schutz guter Arbeitsbedingungen**. Die betriebliche Regulierung von KI wird damit zu einem zentralen Handlungsfeld der Mitbestimmung und erfordert fundiertes Wissen über rechtliche Rahmenbedingungen sowie über geeignete Gestaltungsinstrumente. Ob **KI zur Chance oder zum Risiko** wird, hängt somit maßgeblich von ihrer konkreten **betrieblichen Gestaltung** ab.

Die Basisschulung °2 widmet sich der praktischen Erarbeitung einer **Dienstvereinbarung zur Einführung und Anwendung von KI-Systemen** in der Verwaltung. Die Gestaltung, Verhandlung, der Abschluss sowie die Anwendung solcher Kollektivvereinbarungen gehören zu den zentralen Aufgaben von Arbeitnehmervertretungen, etwa für Personalräte geregelt in §§74, 75, 78 PersVG BE.

Zu Beginn befassen sich die Teilnehmenden mit den **neuartigen Herausforderungen**, die bei der Einsatzgestaltung von „lernenden Maschinen“ bzw. KI-Systemen einhergehen. Sie erfahren, warum eine „**prozessorientierte Mitbestimmung**“ den Anforderungen dieser neuen Phase der Digitalisierung gerecht wird und welche Bedeutung sie für die betriebliche Praxis hat. Zudem erhalten sie einen Überblick über relevante **Gestaltungsinstrumente** sowie über **Leitlinien** für einen verantwortungsvollen und mitbestimmten KI-Einsatz.

Aufbauend darauf lernen die Teilnehmenden konkrete **betriebliche Beispiele KI-bezogener Vereinbarungen** kennen, die den aktuellen Stand von Wissens und Praxis widerspiegeln. Aus diesen Beispielen werden zentrale Erkenntnisse für die **Architektur** und wesentlich **Inhalte einer Rahmen- bzw. Prozessvereinbarung** abgeleitet.

Themenplan

- Handlungsmöglichkeiten für die Mitbestimmung von KI-Systemen
- Prozessorientierte Mitbestimmung: Ansatz und Schlussfolgerungen
- Überblick zu Leitlinien und Gestaltungskriterien des KI-Einsatzes
- Praxisbeispiele von KI-bezogenen Betriebs- und Dienstvereinbarungen
- Anforderungen, Architektur und zentrale Inhalte von Rahmen- bzw. Prozessvereinbarungen zu KI-Systemen

Termine

Seminarnummer

Do, 15.10.2026

IMU-KI2-1510/26

Do, 29.10.2026

IMU-KI2-2910/26

Hinweise zur Anmeldung der **Basisschulungen** Künstliche Intelligenz in der Verwaltung

Wir bitten um **Anmeldung** per [Email](#) unter Verwendung des beigefügten **Kostenübernahmeformulars**. Bitte geben Sie dabei den **gewünschten Termin** und die **Seminarnummer** an. Für **jeden Termin** ist ein **separates Kostenübernahmeformular** zu verwenden.

Die **Kosten im Überblick** pro Seminar und Teilnehmende

- Tagungspauschale: 235,00 Euro pro Person (inkl. MwSt.)
- Verpflegungspauschale: 35,00 Euro pro Person (inkl. MwSt.)
- = *Gesamtkosten: 270, 00 Euro pro Person (inkl. MwSt.)*

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

**Anmeldung bis
27. August 2026**

Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Personalrats notwendig sind. Es erfüllt die Anforderungen für die **Freistellung** nach **§ 42 Abs. 3 PersVG Berlin, § 54 Abs. 1 BPersVG** sowie **vergleichbaren Regelungen**. Zur Teilnahme ist ein Beschluss des Gremiums inkl. der Freistellung der teilnehmenden Personalratsmitglieder notwendig. Für die Schulung fallen Tagungsgebühren an. Mit dem Beschluss des Gremiums werden die Tagungsgebühren, Reisekosten und die Freistellung der Teilnehmenden vom Arbeitgeber getragen.

Mit der verbindlichen Anmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung ein. Auf Basis ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO wird die Teilnahmeliste und bei Bedarf eine Teilnahmebestätigung erstellt. Die Teilnahmeliste steht den Veranstaltungsteilnehmenden und den Referent*innen zur Verfügung.

Ihre in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden gelöscht, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder wird bei rechtlichen Aufbewahrungspflichten eingeschränkt. Wünschen Sie die Löschung Ihrer Daten, werden diese gelöscht, falls keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Ihren Widerruf richten Sie an: imu-institut@imu-berlin.de.

Bitte beachten Sie die auf unserer Homepage veröffentlichten Teilnahme- und Geschäftsbedingungen für IMU-Seminare. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese verbindlich an.

Referenten

Dr. Marcel Thiel
Dr. Johannes Schulten

IMU-Institut

Berlin Brandenburg Sachsen
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0
Fax +49-30-29 36 97 11
imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut in Brandenburg

Straße 9 Nr. 5
15890 Eisenhüttenstadt

IMU-Institut in Sachsen

Augustusburger Straße 33
09111 Chemnitz

Veranstalter



In Kooperation mit dem
ver.di Fachbereich B
Berlin-Brandenburg.

Kostenübernahmeerklärung

Bitte beide Seiten vom Arbeitgeber ausfüllen lassen und an die IMU-Institut Berlin GmbH übersenden.

per Email: imu-institut@imu-berlin.de

per Post:

IMU-Institut Berlin GmbH
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir übernehmen für folgende Teilnehmende

1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email

für das Seminar

mit der Seminar-Nr.:

vom bis

die Kosten in Höhe von

Tagungspauschale	<input type="text" value="235,00"/>	Euro/ pro Person (inkl. MwSt.)
Verpflegungspauschale	<input type="text" value="35,00"/>	Euro/ pro Person (inkl. MwSt.)
<i>Gesamtkosten</i>	<input type="text" value="270,00"/>	Euro/ pro Person (inkl. MwSt.)

Rechnungsdetails

Email für digitalen Rechnungsversand

Auftragsnummer

Kostenstelle

Rechnungsanschrift

Firmenname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Ansprechperson für die Rechnungsstellung (optional)

Name, Vorname

Email

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Es gelten die Teilnahmebedingungen der IMU-Institut Berlin GmbH. Diese sind einsehbar unter https://www.imu-berlin.de/wp-content/uploads/2025/02/2025-Teilnahmebedingungen_IMU-Seminare.pdf

Die angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Seminaren verwendet.